



St. Marien aktuell

Ausg. 37 – 2022 | Woche vom 11.09. – 18.09.2022

24. Sonntag im Jahreskreis

Evangelium nach Lukas 15, 1-32

Alle Zöllner und Sünder kamen zu ihm, um ihn zu hören. Die Pharisäer und die Schriftgelehrten empörten sich darüber und sagten: Dieser nimmt Sünder auf und isst mit ihnen. Da erzählte er ihnen dieses Gleichnis und sagte: Wenn einer von euch hundert Schafe hat und eins davon verliert, lässt er dann nicht die neunundneunzig in der Wüste zurück und geht dem verlorenen nach, bis er es findet? Und wenn er es gefunden hat, nimmt er es voll Freude auf die Schultern, und wenn er nach Hause kommt, ruft er die Freunde und Nachbarn zusammen und sagt zu ihnen: Freut euch mit mir, denn ich habe mein Schaf wiedergefunden, das verloren war! Ich sage euch: Ebenso wird im Himmel mehr Freude herrschen über einen einzigen Sünder, der umkehrt, als über neunundneunzig Gerechte, die keine Umkehr nötig haben. Oder wenn eine Frau zehn Drachmen hat und eine davon verliert, zündet sie dann nicht eine Lampe an, fegt das Haus und sucht sorgfältig, bis sie die Drachme findet? Und wenn sie diese gefunden hat, ruft sie

die Freundinnen und Nachbarinnen zusammen und sagt: Freut euch mit mir, denn ich habe die Drachme wiedergefunden, die ich verloren hatte! Ebenso, sage ich euch, herrscht bei den Engeln Gottes Freude über einen einzigen Sünder, der umkehrt. Weiter sagte Jesus:

Ein Mann hatte zwei Söhne. Der jüngere von ihnen sagte zu seinem Vater: Vater, gib mir das Erbteil, das mir zusteht! Da teilte der Vater das Vermögen unter sie auf. Nach wenigen Tagen packte der jüngere Sohn alles zusammen und zog in ein fernes Land. Dort führte er ein zügelloses Leben und verschleuderte sein



Vermögen. Als er alles durchgebracht hatte, kam eine große Hungersnot über jenes Land und er begann Not zu leiden. Da ging er zu einem Bürger des Landes und drängte sich ihm auf; der schickte ihn aufs Feld zum Schweinehüten. Er hätte gern seinen Hunger mit den Futterschoten gestillt, die die Schweine fraßen; aber niemand gab ihm davon. Da ging er in sich und sagte: Wie viele Tagelöhner meines Vaters haben Brot im Überfluss, ich aber komme hier vor Hunger um. Ich will aufbrechen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt. Ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein; mach mich zu einem deiner Tagelöhner! Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn zu ihm: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. Der Vater aber sagte zu seinen Knechten: Holt schnell das beste Gewand und zieht es ihm an, steckt einen Ring an seine Hand und gebt ihm Sandalen an die Füße! Bringt das Mastkalb her und schlachtet es; wir wollen essen und fröhlich sein. Denn dieser, mein Sohn, war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden. Und sie begannen, ein Fest zu feiern. Sein älterer Sohn aber war auf dem Feld. Als er heimging und in die Nähe des Hauses kam, hörte er Musik und Tanz. Da rief er einen der Knechte und fragte, was das bedeuten solle. Der Knecht antwortete ihm: Dein Bruder ist gekommen und dein Vater hat das Mastkalb schlachten lassen, weil er ihn gesund wiederbekommen hat. Da wurde er zornig und wollte nicht hineingehen. Sein Vater aber kam heraus und redete ihm gut zu. Doch er erwiderte seinem Vater: Siehe, so viele Jahre schon diene ich dir und nie habe ich dein Gebot übertreten; mir aber hast du nie einen Ziegenbock geschenkt, damit ich mit meinen Freunden ein Fest feiern konnte. Kaum aber ist der hier gekommen, dein Sohn, der dein Vermögen mit Dirnen durchgebracht hat, da hast du für ihn das Mastkalb geschlachtet. Der Vater antwortete ihm: Mein Kind, du bist immer bei mir und alles, was mein ist, ist auch dein. Aber man muss doch ein Fest feiern und sich freuen; denn dieser, dein Bruder, war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wiedergefunden worden.



Happy Birthday

Für manche Menschen ist der Geburtstag ein Fest, das sie so gar nicht feiern wollen. Vielleicht erinnert es sie zu sehr daran, dass mit fortschreitendem Alter auch Schönheit, Beweglichkeit und anderes schwinden können. Vielleicht ist es ihnen auch einfach unangenehm, im Mittelpunkt zu stehen und sie halten den eigenen Geburtstag nicht für einen guten Grund zu feiern.

Andere wiederum können es gar nicht abwarten. Sie planen Wochen oder Monate vorher, wann und wie sie feiern, damit möglichst viele mitfeiern können.

Ein besonderes Geburtstagskind dieser Woche muss sich um all das keine Sorgen machen. In Telgte wird ihr Geburtstag seit Jahrhunderten immer im September gefeiert und der Dienstag nach ihrem Ehrentag ist zum Telgter Nationalfeiertag geworden. Da nehmen sich viele frei, um an der großen Geburtstagsgasse teilzunehmen. Dabei war es in katholischen Kreisen lange verpönt Geburtstag zu feiern. Aber jede Regel kennt ja bekanntlich Ausnahmen und Jesus geht mit gutem Beispiel voran: Was wäre unser Glaube ohne das Wiegenfest Christi, das wir bald wieder feiern dürfen. Ein zweites Geburtstagsfest kennt die Kirche als Hochfest: Johannes der Täufer darf am 24. Juni Geburtstag feiern – immerhin ist er dem Heiland schon begegnet, als sie beide noch im Mutterleib waren. Und auch Maria gehört zu den seltenen Fällen von kirchlichen Geburtstagshochfesten und darf am 8. September feiern – und in Telgte auch noch einige Tage länger. Ich bin mir sicher, sie freut sich, dass in ihrer Wahlheimat Telgte, so viele Menschen mitfeiern. Ausgelassen und fröhlich, allem Leid und aller Sorge in dieser Welt zum Trotz. Denn das können wir von Maria lernen: Wir brauchen vor dem Leid nicht die Augen zu verschließen, aber wir dürfen uns frohgemut des Lebens freuen, das getragen ist von Gottes Liebe. Wir dürfen in diesen Tagen die Geburt der Gottesmutter feiern und ihr und uns allen zurufen: „Wie schön, dass Du geboren bist!“

Pastoralreferent Richard Schu-Schätter

Verstorben sind aus unserer Kirchengemeinde:

- Erich Brink, Mühlenkamp

Herr, gib ihm und all' unseren Verstorbenen die ewige Ruhe.

Und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Gottesdienste, Andachten, Beichtgelegenheiten

Samstag, 10.09.

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

10.00 Uhr – Segnung der neuen Räume im Kindergarten St. Barbara

10.30 Uhr – Goldhochzeit der Eheleute Albert und Margarete Möllers –
St. Christophorus

11.45 Uhr – Pilgermesse der Radwallfahrer St. Johannes der Täufer, Rheine
Mesum – St. Clemens

15.00 Uhr – Pilgerandacht und Einzug Fußwallfahrt Altenrheine

16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (E)

17.00 Uhr – Vorabendmesse mit Fußwallfahrt Altenrheine – St. Clemens (La)

17.30 Uhr – Friedensgebet mit Anbetung und Beichte –
Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)



18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)
Jahresmesse für die Verstorbene Stefanie Mönig

Sonntag, 11.09.

07.30 Uhr - Pilgersegnen für die Fußwallfahrt Altenrheine – St. Clemens (La)

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)

09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (D)

10.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (Fb)

11.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

14.45 Uhr – Einzug Fußwallfahrt Ahlen – St. Clemens

17.00 Uhr – Pilgerandacht Fußwallfahrt Ahlen mit Bischof Dr. Felix Genn –
St. Clemens

18.00 Uhr – Friedensgebet – St. Clemens (D)



18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (La)

*Die Sonntagskollekte ist für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel
bestimmt.*

Montag, 12.09. Mariä Namen

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Maria Rast
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Dienstag, 13.09. Hl. Johannes Chrysostomus

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Anna
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle
19.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle

Mittwoch, 14.09. Kreuzerhöhung

07.00 Uhr – Hl. Messe – Kapelle St. Rochus-Hospital
09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.30 Uhr – Hl. Messe (nicht öffentlich) – Wohnstift St. Clemens
15.00 Uhr – Seniorenandacht – Pfarrheim Westbevern
15.00 Uhr – Pilgermesse der kfd Füchtorf
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Donnerstag, 15.09. Gedächtnis der Schmerzen Mariens, Patronatsfest unserer Kirchengemeinde

09.00 Uhr – Festmesse – Gnadenkapelle
14.30 Uhr – Pilgerandacht Heilig Kreuz / Heek – Gnadenkapelle
17.00 Uhr – Pilgermesse kfd St. Antonius Holzhausen Ohrbeck
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle

Freitag, 16.09. Hl. Kornelius und Hl. Cyprian, Patronatsfest der Kirche in Westbevern

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
18.00 Uhr – Vesper – Gnadenkapelle
18.00 Uhr – Kindermusical „Israel in Ägypten“ der ChorSingSchule Telgte und der Vorschulkinder, Kita St. Barbara – St. Clemens

Samstag, 17.09. Hl. Hildegard von Bingen, Hl. Robert Bellarmin

09.00 Uhr – Hl. Messe – Gnadenkapelle
10.30 Uhr – Pilgermesse im außerordentlichen Ritus St. Ägidii Münster – Gnadenkapelle
12.00 Uhr – Malteser Krankenwallfahrt der Lourdespilger Münster – Gnadenkapelle

16.00 Uhr – Anbetung – St. Clemens (La)
16.00 Uhr – Beichtgelegenheit – Meditationsraum in der Vikarie (La)
17.00 Uhr – Hl. Messe mit Messdienseraufnahmen – St. Clemens (La)
17.30 Uhr – Friedensgebet mit Anbetung und Beichte –
Ss. Cornelius und Cyprianus (D)



18.00 Uhr – Vorabendmesse – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)

Sonntag, 18.09. Caritas-Sonntag

08.00 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)
09.00 Uhr – Hl. Messe – St. Christophorus (Hö)
09.30 Uhr – Hl. Messe – Maria Frieden (Frau Grütters)
10.00 Uhr – Hl. Messe mit Cantabene – St. Clemens (E)
10.00 Uhr – Hl. Messe – Ss. Cornelius und Cyprianus (D)
1. Jahresgedächtnis für den Verstorbenen Alfons Mennemann
11.15 Uhr – Tauffeier des Kindes Marie Amendt – Ss. Cornelius und
Cyprianus
11.30 Uhr – Hl. Messe mit Kinderkirche – St. Clemens (E)
13.30 Uhr – Pilgerandacht Heilig Geist Hamm, Bockum Hövel – St. Clemens
14.45 Uhr – Pilgermess Stadtwallfahrt Ibbenbüren – St. Clemens
16.30 Uhr – Pilgermesse Heilig Geist Hamm, Bockum Hövel und
St. Pankratius, Dülmen-Buldern – St. Clemens
18.00 Uhr – Friedensgebet – vor der Gnadenkapelle (La)



18.30 Uhr – Hl. Messe – St. Clemens (E)

Die Sonntagskollekte ist für die Caritas bestimmt.

Infos und Einladungen zur Woche 12.09. bis 17.09.2022

Pfarrbüro geschlossen

Am Dienstag, 13.09.2022 bleibt das Pfarrbüro wegen des Maria-Geburts-Marktes geschlossen.

Seniorenandacht in Westbevern

Im großen Pfarrsaal in Westbevern findet am 14. September 2022 um 15 Uhr wieder eine Seniorenandacht statt. Herzlich laden wir alle auch zum anschließenden Kaffeetrinken ein. Danach besucht uns die Polizei und informiert uns zu dem Thema „Enkeltrick – Telefonterror - Gewinnchancen“.

Um Anmeldung wird bis Montag, den 12. September bei Marlis Sommer, Tel: 8756 gebeten.

Kindermusical der ChorSingSchule Telgte

Am Freitag, 16. September, führen alle Jungen und Mädchen der ChorSingSchule Telgte um 18 Uhr das Kindermusical „Israel in Ägypten“ von Thomas Riegler in der Propsteikirche St. Clemens auf. Die 45 Jungen und Mädchen



übernehmen dabei alle Schauspiel- und Gesangsrollen selbst. Begleitet werden sie von einer kleinen Band, die Leitung hat Propsteikantor Michael Schmitt. Außerdem wirken noch Vorschulkinder des St. Barbara-Kindergartens mit.

Das Musical handelt von dem israelischen Volk, dass in Ägypten als Sklaven gehalten wird. Nachdem Moses am Hof des Pharaos aufgewachsen ist, will er sein Volk gegen dessen Willen aus der Gefangenschaft führen. Gott sendet daraufhin 10 Plagen, die mal humorvoll, mal unheimlich dargestellt werden.

Das Musical ist für alle Altersgruppen geeignet und dauert ca. 1 Stunde. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Sound of peace – wir sind dabei

und zwar bei der Eröffnung am 17.09.2022 ab 15 Uhr mit „Mikail und Sascha“, der Projektband aus St. Marien. Mikail ist 16 Jahre, stammt aus der ukrainischen

Stadt Balakliia, lebt nun in Telgte und singt Lieder zur Gitarre. Musikalisch begleitet wird er dabei von talentierten Jugendlichen aus unsrer Pfarrei. Ein Team von Jugendlichen, die sich gerade auf die Firmung vorbereiten, unterstützen organisatorisch dieses außerordentliche Spendenkonzert. Kommt vorbei!



Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023 beginnt – Elternabende im September

Wie in den beiden vergangenen Jahren beginnt die Vorbereitung auf die Erstkommunion für die Kinder der 3. Klassen Anfang November. Eltern eines katholischen Kindes haben in diesen Tagen einen Brief mit der Einladung zum Elternabend bekommen. An diesem Abend informieren wir Sie über unseren Weg der Vorbereitung in St. Marien. An diesen Abenden ist auch schon die Anmeldung zur Erstkommunionvorbereitung möglich. Dazu bitte einen Nachweis der Taufe (meist im Familienstammbuch) mitbringen. Eltern, die diese Einladung nicht bekommen haben, und deren Kind 2023 zur Erstkommunion gehen soll, sind ebenfalls herzlich eingeladen.



Termine der Elternabende:

- Don-Bosco-Schule: Montag, 19. September 2022, 20.00 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens, Kardinal von Galen-Platz 11
- Marienschule: Montag, 26. September 2022, 20 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens, Kardinal-von-Galen-Platz 11.
- Brüder-Grimm-Schule: Dienstag, 27. September 2022, 20 Uhr im Pfarr- und Pilgerzentrum St. Clemens, Kardinal-von-Galen-Platz 11
- Christophorusschule, Donnerstag, 29. September 2022, 20.00 Uhr im Pfarrheim Westbevern, Greverer Str. 34 / Engeldamm

Sollten Sie an Ihrem Termin nicht können, ist es auch möglich den Elternabend einer anderen Schule zu besuchen.

Ansprechpartnerin für die gesamte Erstkommunionvorbereitung ist Pastoralreferentin Petra-Maria Lemmen, Tel.: 9 32 31 31, lemmen-pm@bistum-muenster.de

Vorschau

Bistum lädt Ehrenamtliche aus den Pfarreien zum Begegnungstag nach Emsdetten ein

Alle Menschen, die sich in den Pfarreien im Bistum Münster in Gremien, Gruppierungen und Einrichtungen ehrenamtlich engagieren und so Verantwortung übernehmen, sind eingeladen, sich zum "Forum für freiwillig Engagierte im Bistum Münster" anzumelden, das am Samstag, 5. November von 9 bis 17 Uhr in der Emshalle in Emsdetten stattfindet. Weitere Informationen

findet man auf der Homepage www.engagiert-im-bistum-muenster.de. Über einen dort aufgeführten Link sind bis zum 16. September Anmeldungen möglich, ebenfalls wird zur Rückmeldung thematischer Wünsche eingeladen. Wenn Sie Interesse an einer Fahrgemeinschaft haben, melden Sie sich bitte nach erfolgter Anmeldung unter altetfrohne@bistum-muenster.de.

KinderKirche

Wir laden herzlich ein zur Hl. Messe mit KinderKirche am Sonntag, 18.09. um 11.30 Uhr in der Propsteikirche St. Clemens zum Thema: Kann man zwei Herren gleichzeitig dienen?

Caritas-Kollekte am 18. September

Liebe Schwestern und Brüder!

Caritas – das ist gelebte Nächstenliebe. Sie geschieht zwischen Bekannten und Unbekannten, analog und digital, in den Gemeinden und den sozialen Diensten und Einrichtungen weltweit. Caritas – das heißt mit offenen Augen durch die Welt zu gehen, unser Leben zu teilen und Herausforderungen gemeinsam anzupacken.

2022 blicken wir mit großer Dankbarkeit schon auf 125 Jahre verbandliche Caritas zurück. Die Jahreskampagne des Deutschen Caritasverbandes #DasMachenWirGemeinsam ruft eine Erfahrung in Erinnerung: Große Herausforderungen meistern wir am besten, wenn wir sie gemeinsam angehen und ein Netz aus Hilfsangeboten und Akteuren knüpfen.

Tiefe Spuren hinterlassen hat in diesem Jahr der Krieg in der Ukraine. Viele Menschen sind gezeichnet von dem unermesslichen Leid des Krieges, von Gewalt und von Flucht. Ungezählte Caritas-Organisationen in ganz Europa leisten beeindruckende Hilfe, gerade auch, indem sie mit Kommunen, Kirchengemeinden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und anderen Wohlfahrtsverbänden vor Ort zusammenarbeiten.

Tiefe Spuren hinterlassen hat auch die andauernde Pandemie in ungezählten Menschenleben. Alte und junge Menschen waren konfrontiert mit sozialer Isolation, mit finanziellen Sorgen und menschlicher Überforderung. Die Caritas teilt die Nöte und sie engagiert sich in doppelter Weise: als Anbieterin sozialer Hilfen und als Gestalterin sozialer Orte, an denen sich Menschen für andere engagieren. Tiefe Spuren hat schließlich der vergangene Hitzesommer



hinterlassen – in den Wäldern und in der Landwirtschaft. Gleichzeitig gehen wir auf einen Winter zu, in dem exorbitant hohe Strom- und Gaspreise uns in Bedrängnis bringen. Energiesparen als wichtiger Beitrag zum Klimaschutz muss so gelingen, dass auch Menschen mit niedrigem Einkommen nachhaltig wohnen, unterwegs sein und leben können. Konkrete Projekte wie der Caritas Stromsparmcheck tragen dazu bei.

Solidarität, das machen wir gemeinsam! Damit dies gelingt, bitten wir Sie um eine Spende am Caritas-Sonntag, welche für die vielen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und in den Diözesen bestimmt ist. Für all Ihre Gaben danken wir sehr herzlich.

† Dr. Felix Genn, Bischof von Münster

Monatliche Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder menschlichen Person verletzt.

Herzlich willkommen den Pilgernden und Wallfahrenden

Unsere Kirchengemeinde St. Marien begrüßt in dieser Woche ganz herzlich folgende Pilger- und Wallfahrtsgruppen und wünscht ihren Gästen einen angenehmen Aufenthalt und gute geistliche Impulse.

- Radwallfahrer St. Johannes der Täufer, Rheine
- Fußwallfahrt Altenrheine
- Fußwallfahrt Ahlen
- kfd Füchtorf
- Heilig Kreuz Heek
- kfd St. Antonius Holzhausen Ohrbeck
- St. Ägidii Münster
- Malteser Krankenwallfahrt der Lourdespilger Münster
- Heilig Geist Hamm Bockum-Hövel
- Stadtwallfahrt Ibbenbüren
- St. Pankratius Dülmen-Buldern

Impressum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Telgte

Kardinal-von-Galen-Platz 9 – 48291 Telgte

Tel: 02504/932310 – Fax: 02504/9323120

E-Mail: stmarien-telgte@bistum-muenster.de

www.st-marien-telgte.de

Verantwortlich für den Inhalt: Propst Dr. Michael Langenfeld



Tagesablauf

6.30 Uhr: Pilgersegen und Start der Fußgänger vor der Kapelle
(Strecke ca. 17 km)

9.00 Uhr: Pilgersegen und Start der Radfahrer
in Telgte (Kapelle)

9.00 Uhr: Pilgersegen und Start der Radfahrer
in Westbevern (Pfarrheim)



10.30 Uhr: Start des Busses

10.30 Westbevern-Dorf/Buskehrer Schule
10.45 Telgte/Busparkplatz Planwiese
11.00 Raestrup/Kraftfahrerkapelle bis Tischlerei
Lienkamp oder Kloster Vinnenberg



Niederflurbus:
für Kinderwagen, Rollatoren, Rollstuhl geeignet

11.30 Uhr: Treffen aller Gruppen an der Tischlerei Lienkamp in
Milte - die letzten 900 Meter der Wegstrecke
bewältigen wir gemeinsam

12.00 Uhr: Gottesdienst mit Chor (bei gutem Wetter draußen),
anschließend gemeinsames Mittagessen

14.00 Uhr: Angebote für Groß und Klein
im und um das Kloster
Meditatives, Kreatives und Informatives
zum Motto „Himmel + Erde berühren“.

15.45 Uhr: Gemeinsamer Abschluss

16.00 Uhr: Zurück nach Hause ...

Hinweis:

Die Pfarrei lädt Sie herzlich zum Mittagessen ein!
Für Kaltgetränke und die Busfahrt wird ein kleiner Unkostenbeitrag
erhoben. Bitte versorgen Sie sich für die Wegstrecke selbst mit Proviant.

Es gelten die dann aktuellen Coronabestimmungen!



St. Marien Telgte
Kardinal-von-Galen-Platz 9
48291 Telgte
Tel.: 02504 - 93 231-0
Fax: 02504 - 93 231-20
www.st-marien-telgte.de

Kirchenmusik in der
Propsteikirche St. Clemens

Kindermusical

Freitag, 16. September 2022, 18 Uhr

Propsteikirche St. Clemens, Telgte

Israel in Ägypten

von Thomas Riegler

Mädchen- und Knabenchor der
ChorSingschule Telgte
Vorschulkinder Kindergarten St. Barbara
Band, Solisten

Leitung: Michael Schmitt-Prinz

Eintritt frei, Spenden erbeten

www.kirchenmusik-telgte.de



Förderverein
Kirchenmusik
in der Propsteikirche St. Clemens e. V.

